

Unterrichtung

Hannover, den 25.02.2019

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Vom Tanker zum Schnellboot - Wirtschaftlichkeit nicht nachgewiesen

Beschluss des Landtages vom 24.10.2018 (Nr. 14 der Anlage zu Drs. 18/1949 - nachfolgend abgedruckt)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen teilt die Auffassung des Landesrechnungshofs, dass die Auflösung der Oberfinanzdirektion Niedersachsen und die damit einhergegangenen organisatorischen Veränderungen als eine zusammengehörende Maßnahme zu werten sind.

Der Ausschuss erwartet, dass vor weiteren organisatorischen Veränderungen im Landesamt für Steuern Niedersachsen eine angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchgeführt wird, bei der auch die Möglichkeiten einer Standort- und/oder Aufgabenverlagerung ergebnisoffen geprüft werden.

Über das Veranlasste ist dem Landtag bis zum 31.03.2019 zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 22.02.2019

Die Landesregierung hat am 24.05.2017 beschlossen, die Oberfinanzdirektion Niedersachsen (OFD) mit Ablauf des 01.10.2017 aufzulösen und mit Wirkung vom 02.10.2017 ein Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften und ein Landesamt für Steuern Niedersachsen zu errichten. Bei allen Überlegungen, Planungen und Maßnahmen zur Auflösung der OFD und Gründung der beiden Landesämter sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit umfänglich beachtet und in die Entscheidung einbezogen worden.

Die Maßnahme ist mit der Neugliederung der betroffenen Verwaltungszweige abgeschlossen. Weitere grundlegende organisatorische Veränderungen im Landesamt für Steuern Niedersachsen sind zurzeit nicht geplant.

(Verteilt am 26.02.2019)